

Haltinger Musiker mit starker Nachwuchsrige

Im Rahmen eines Vorspiels traten Zöglinge selbstbewusst ins Rampenlicht / Beachtliche Leistungen bis hin zu Selbstkomponiertem

WEIL AM RHEN-HALTINGEN (sed). Ausgezeichnete Leistungen boten die knapp 20 Nachwuchsmusiker des Musikvereins Haltingen, die sich im Rahmen des Jugendvorspiels erstmals vor ein Publikum wagten. Seit Jahren sind diese Auftritte ein guter Brauch, um den Zöglingen eine gewisse Sicherheit zu geben, aber auch, um sie anzuspornen, weiterhin fleißig zu üben. Jugendleiter Jürgen Wehrle freute sich, im gut besuchten Kolpingsaal zahlreiche Eltern, Geschwister, Angehörige und Gäste begrüßen zu dürfen. Bis auf die Blockflötengruppe – sie wird ein separates Vorspiel absolvieren (siehe Artikelende) – präsentierten sich alle Gruppen.

Den Anfang machten die jungen Saxophonisten, die von Markus Treier und Christoph Maass unterrichtet werden. Marie Wäldele spielt dieses Instrument erst seit knapp sieben Wochen. Zusammen mit ihrem Vater Andreas, der sie mit der Gitarre begleitete, trug sie zwei selbst komponierte Stücke – „Nine Years“ und „Judita“ – vor. Stefanie Fazis wusste mit einer Arie zu gefallen. Markus Loh gefiel mit „Go and tell Aunt Nancy“ und „Aiken drum“. Bevor Laurin Schöne für „Black Shift“, „Waltz for Emily“ und „Thank you for the Music“ viel Applaus erhielt, spielte er mit seinem Freund Adrian Mauer im



Die Nachwuchsmusiker und ihre Ausbilder erhielten am Ende anerkennenden Applaus.

FOTO: SEDLAK

Duett „Din, Don“ sowie „Sur le pont d'Avignon“.

Gemeinsam trugen Lea Moser, Marina Pruss, Helena Friedlein, Sabina Dapperheld und Philipp Girps mit der Klarinette „Vorhang auf“ und „Ferien in Irland“ vor. Finja Knössel und Louise Elleser gaben ebenfalls mit der Klarinette mit „Alternativo“ und dem „Duett“ Kostproben ihres Könnens und zeigten, was sie bei Christel Käfer schon gelernt haben.

Hanna Brand lernt bei Reiner Menge Querflöte und gefiel mit „Moderato und Allegretto“.

Bei Simon Strobel erlernen Selina Recchiuto, Simon Schneider, Lea Hunger und Tizia Müller das Querflöte spielen. Christian Müller und Sarah Klein werden von Marina Fixle im Trompetenspiel unterrichtet. Mit ihren ausgesuchten Stücken präsentierten sie sich in großartiger Form und erhielten anerkennenden Beifall.

Vier junge Nachwuchskünstler werden am 28. November in Binzen das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ablegen. Dass sie darauf bestens vorbereitet sind, zeigten Lukas Fuchs und Oliver Marquardt mit der Trompete, Theresa Karg

mit der Querflöte und Kirstin Bross am Alt-Saxophon. Zum Abschluss zeigten Jan Breidenbach und Jan Knössel am Schlagzeug, was Miklos Zöld ihnen beigebracht hat. Am Ende präsentierten sich alle gemeinsam auf der Bühne und erhielten ein kleines Präsent als Dank. Mit rund 80 jungen Musikern, davon etwa 20 im Jugendorchester und 20 bei den Blockflöten, ist der MV Haltingen gut aufgestellt, informierte Jugendleiterin Beate Dannmeyer.

Die **Blockflötengruppe** spielt am 1. Dezember um 18 Uhr in der Alten Schule.

*** Die Oberbadische Zeitung vom 18.11.2009 ***

Jungmusiker des Musikvereins Haltingen spielten vor

Saxophon, Trompete und Co. / Weil am Rhein-Haltingen

(kle). Der Musikverein Haltingen hat zum jährlichen Vorspielnachmittag seines Nachwuchses eingeladen. Im gut gefüllten Kolpingsaal zeigten die Jungmusiker am Sonntagnachmittag ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten, was sie gelernt haben.

Den Anfang machte Marie Wäldele, die erst seit Anfang Oktober dieses Jahres Saxophon spielt. Mit ihrem Vater, der sie auf der Gitarre begleitete, spielte die junge Musikerin mit Nine years und Judita zwei selbst komponierte Stücke. Was sie mit Bravour bewältigte. Neben Marie stellten auch Stefanie Fazis, Markus Loh, Adrian Maurer und Laurin Schöne ihr Können am Saxophon unter Beweis. Betreut werden die fünf Nachwuchsmusiker von Markus Treier und Christoph Maass.

Anschließend betraten die Schützlinge von Klarinetten-Lehrerin Christel Käfer die Bühne. Lea Moser, Marina Pruss, Helena Friedlein und Philipp Girps erfreuten das Publikum mit zwei Stücken von Jacob de Haan, während Louisa Elleser und Finja Knössl Melodien von Wanhall und Mazas spielten. Hanna Brand, Selina Recchiuto, Simon Schneider, Lea Hunger und Tizia Müller präsentierten ihre Darbietungen auf der Querflöte.

Für sechs Jugendliche war der Vorspielnachmittag gleichzeitig auch eine Generalprobe, denn Ende November möchten Kirstin Bross am Alt-Saxophon, Theresa Karg an der Querflöte, Oliver Marquardt und Lukas Fuchs an der Trompete sowie Jan Breidenbach und Jan Knössel, beide am Schlagzeug, das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze ablegen.

Die zwei Drummer setzten den musikalischen Schlusspunkt im Kolpingsaal und sorgten für fetzigen Sound. Am Ende kamen alle 24 Kinder und Jugendliche mit ihren Lehrern auf die Bühne und bekamen von den Organisatoren und Jugendleitern, Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle, kleine Geschenke überreicht. Insgesamt betreut der Musikverein Haltingen rund 80 Nachwuchsmusiker.

KURZINFO :

Die Blockflötengruppe spielt am **1. Dezember um 18.00 Uhr** in der Alten Schule.